

Notfallmanagement der Hochschule Emden/Leer SARS-CoV-2 (Coronavirus)

Verdacht auf Infektion eines Hochschulmitgliedes

Wichtig: Die Begründung des Verdachtes muss durch einen der folgenden Punkte erfolgen:

- 1) Aufenthalt in Risikogebieten bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn; www.rki.de/covid-19-risikogebiete
- 2) Kontakt zu bestätigtem SARS-CoV-2-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

Verpflichtende Kontaktaufnahme mit der Hochschule

Frau Valentin (04921 / 807-1002)
Frau Reuter (04921 / 807-1014)
Frau Kampen (0491 / 92817-5010)
Frau Hellmerichs (0491 / 92817-5210)
International Office (04921 / 807-1376)

oder

Mithilfe des [Fragebogens](#)

Ihre Informationen werden innerhalb von 12 Stunden von der Task-Force und/oder der Hochschulleitung bearbeitet und das weitere Vorgehen rückgemeldet.

Die nachfolgend aufgeführten Schritte
obliegen der Verantwortung der
Hochschule

Einberufung der Task Force und Planung des weiteren Vorgehens.

Bestätigter Fall



Meldung an das
Gesundheitsamt

Meldung an die
Personalabteilung
bzw. IuP-Amt

Entscheidung über
sofortige Schließung
der Einrichtung für
14 Tage

Kontrolle durch LuB
Anbringen von
Schildern

Rundmail durch
hochschulweiten
Verteiler

Verweis auf
Entlassungskriterien



Begründeter Verdacht



Meldung an das
Gesundheitsamt

Meldung an die
Personalabteilung
bzw. IuP-Amt

Rundmail durch
hochschulweiten
Verteiler



kein Verdacht



Stetiger
Informationsfluss mit
der Task Force



Informationsfluss via Mail und Internetpräsenz wird aufrechterhalten